

scan mich



Werte. Wandel.

Wie verändern sich unsere Werte auf dem Weg in die klimagerechte Zukunft?

Apostelgeschichte
4, 32-37

Die Apostelgeschichte beschreibt die Urgemeinde wie folgt: „Es war auch keiner unter ihnen, der Mangel hatte“. Denn die Gemeindemitglieder vermachten ihren Besitz der Gemeinde und die Apostel gaben einem jeden „was er nötig hatte“.

Eine Gemeinschaft, in der niemand Mangel leidet, in der jede besitzt, was sie nötig hat. Stellen wir uns das für die Weltgemeinschaft vor: ein gesunder Planet, auf dem kein Mensch Mangel leidet und jeder hat, was er zu einem guten Leben braucht. Eine Utopie, ja, aber eine für die es sich lohnt, über Werte im Wandel und Werte für gesellschaftlichen Wandel zu sprechen.

Welche Werte sind uns wichtig?

Welche gesellschaftlichen Werte müssten sich wandeln, damit der Aufbruch gelingt?

Wie können wir zur Veränderung gesellschaftlicher Werte beitragen?

In der deutschen Nachkriegsgesellschaft hatte Konsum einen hohen Stellenwert: Man wollte den Mangel des Krieges hinter sich lassen, Fleisch essen, fernsehen, Auto fahren und im Ausland Urlaub machen. Wir wurden in eine Welt geboren, in der das Streben nach

mehr Besitz und mehr Erleben zur DNA gehört. Mittlerweile „verbrauchen“ wir deutschlandweit drei Erden pro Jahr, Tendenz steigend. Höchste Zeit, sich zu fragen: Was benötigen wir für ein glückliches, erfülltes Leben ohne Mangel?

IN DIESER WOCHE

- spreche ich mit Menschen darüber, wo mein Konsum eine innere Leere zu füllen versucht. Wie kann ich innehalten und diese Leere anders füllen?

- denke ich darüber nach, was ich brauche, um ein gutes, erfülltes Leben zu führen:

- diskutiere ich in meiner Gemeinschaft über Perspektiven des Globalen Südens und Klimagerechtigkeit:



IMPRESSUM

Herausgegeben von: Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Redaktion: Daniela Kluge, IKG, in Kooperation mit den Projektpartner*innen

Alle Inhalte dieser Broschüre, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Für Inhalte und Internetseiten Dritter tragen die jeweiligen Anbietenden die Verantwortung.

Fotos: Adobe: Sebastian (S. 1), Unsplash: Aaron Burden (S. 3), Adobe: Franz Pfluegl (S. 4), Theresa Lange / Nordkirche, Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer, EMK-Öffentlichkeitsarbeit / Volker Kiemle (S. 5), Pixabay: birgl (S. 7), Pixabay: Daniel_Nebreda (S. 9), Pixabay: Antranas (S. 11), Harms / Misereor (S. 13), Pfarrbriefservice.de: Martha Gahbauer (S. 15) Pixabay: HelgaKa (S. 17), Pixabay: Kookay (S.19), Grafiken: freepik.com

Gestaltung: A. Rusch / dieprojektoren.de



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

Druck: Umweltfreundlich gedruckt bei www.lokay.de auf 100% Recyclingpapier mit Farben auf Pflanzenölbasis.

11. überarbeitete Auflage, Schwerte, November 2024

www.klimafasten.de

Evangelische Kirche von Westfalen
Klimabüro.EKwV



Erzbistum
Köln



Evangelische Kirche
im Rheinland

Diözesanrat
der Katholik*innen
im Bistum Aachen

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KÜRHESSEN-WALDECK

KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

ERZBISTUM
BERLIN
DIOZESANRAT DER KATHOLIKEN

KATHOLISCH
Bistum Mainz

Brot
für die Welt

BREMISCHE
EVANGELISCHE
KIRCHE

Diözesanrat
der Katholik*innen
IM BISTUM HILDESHEIM



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Erzdiözese
Freiburg

EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Bistum
Osnabrück

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ERZBISTUM
PADERBORN

BISTUM EICHSTÄTT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS
Service Agentur Umweltschutz

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages